

20. NOVEMBER 2018

18 UHR

DORNIER MUSEUM FRIEDRICHSHAFEN



Raumstation ISS

VON SPACELAB ZU ISS

FORSCHUNG IN DER SCHWERELOSIGKEIT

VORTRAGENDE:

- | Samantha Cristoforetti, Astronautin der internat. Raumstation ISS (2015): „Human Spaceflight – The International Space Station and Beyond“
- | Prof. Ulrich Walter, Astronaut auf Spacelab D2 (1993): „Für die Erde ins All“

IM ANSCHLUSS: KLEINER IMBISS & GESPRÄCHE
DER EINTRITT IST FREI



Ulrich Walter im Spacelab 1993



Samantha Cristoforetti in der ISS 2015

VON SPACELAB ZU ISS – FORSCHUNG IN DER SCHWERELOSIGKEIT

VORTRAGENDE:

- | **Samantha Cristoforetti, Astronautin der internat. Raumstation ISS (2015): „Human Spaceflight – The International Space Station and Beyond“**
- | **Prof. Ulrich Walter, Astronaut auf Spacelab D2 (1993): „Für die Erde ins All“**

In diesem Jahr folgt nach den letztjährigen Veranstaltungen zu verschiedenen Themen der Satellitenraumfahrt nun wieder ein Event zur bemannten Raumfahrt in erdnaheer Umlaufbahn.

Ein Anlass dafür ist das 25-jährige Jubiläum der Spacelab D2-Mission mit ihren damaligen Arbeiten und Erkenntnissen. Gleichzeitig ist es reizvoll, dazu auch den Bogen zu den Aktivitäten in der jetzigen Internationalen Raumstation ISS schlagen. Diese beziehen sich u.a. auf Untersuchungen aus der Biologie, Pharmazie oder den Materialwissenschaften unter den besonderen Bedingungen der Schwerelosigkeit, die für viele Fragestellungen dieser Disziplinen besondere Herangehensweisen mit neuen Erkenntnissen ermöglicht. Für beide Raumlabors haben damals die Firma Dornier bzw. aktuell die Firma Airbus in Friedrichshafen / Immenstaad wichtige technische Beiträge geleistet.

Mit eindrucksvollen Bildern, Filmen und Erfahrungen berichten der Spacelab D2 Astronaut (1993) Prof. Ulrich Walter und die europäische ISS-Astronautin (2014/2015) Samantha Cristoforetti – sie hält auch den Rekord über den Langzeitaufenthalt von Frauen im Weltraum - über ihre Arbeiten, Ergebnisse und Erlebnisse. Zusätzlich zu Erläuterungen zur Raumstation blickt sie mit einem „Wie geht es weiter?“ auch über die Zeit nach deren jetzigen Missionsplanungen bis etwa 2024 hinaus. Prof. Walter geht in seinem Vortrag auch dem grundsätzlicheren „Weshalb?“ dieser und anderer Raumfahrtaktivitäten nach. Dies wird zu Gesprächen zwischen beiden Astronauten sowie zu Fragen und Diskussionsbeiträgen aus dem Zuhörerkreis anregen und diesen Themenabend zusätzlich bereichern.